

Bellender Filmstar zum Anfassen

10. Juni 2013 | 00:00 Uhr | Von fsh



Genauso wie diese Kinder liefen auch die Darsteller im Film "Fünf Freunde" mit Timmy, alias Coffey, über Wiesen und Felder.



Laurin brachte den einjährigen Havanesen Eddi mit.



Levke und Larissa lassen Reikja auf der Wippe balancieren.

Vierbeiner Timmy aus "Fünf Freunde" war die Attraktion bei "Rehhorst bellt" / Kleine Hunde flink wie Wiesel

Rehhorst. Laurin aus Bad Oldesloe brachte zur Aktion "Rehhorst bellt" seinen weißwuscheligen Hund Eddi mit. Der gerade erst ein Jahr alte Havanese machte mit Freude am Hunderennen im neuen, großen Auslauf der Hundeschule Schwaiger mit. Flink wie ein Wiesel gibt er ordentlich Tempo und schafft die Strecke in acht Sekunden, womit er einer der besten Teilnehmer in der Kategorie "kleine Hunde" ist. "Die Hunderasse stammt aus Kuba und ist inzwischen ein Modehund geworden", sagt Laurin, während er seinen Liebling fest an sich drückt.

Mit dabei ist auch der kleine, pechschwarze "Bonsai", er läuft die Distanz mit nur 7,5 Sekunden und hat somit die Nase vorn. Nach den kleinen Hunden kommen die Windhunde an die Reihe, die sich aber nicht von ihrer schnellsten Seite zeigen. "Kein Problem", so Hundetrainerin Elke Schwaiger, deren Hundeschule und Tierpalast mit dem riesigen Auslauf erst vor einigen Monaten in neue, große Gebäude umzog. Schließlich sei dies hier ein Spaßrennen und kein Wettbewerb.

Die gebürtige Bayerin, die der Liebe wegen nach Rehhorst kam, liebt Hunde. Sie sind ihre Leidenschaft. Ihre beiden Bernhardiner Ylvi und Navy, die als begehrte Filmhunde längst zu Stars avancierten, waren natürlich auch mit von der Partie, zeigten jedoch ein paar Starallüren und schauten etwas träge dem bunten Hunde-Treiben zu. Larissa, Hanna, Georgina, und Levke brachten Mischling Skippi und Schäferhund Reikja aus Lübeck mit. Im 50 000 Quadratmeter großen Hundeauslauf ließen sie ihre Lieblinge auf einer Wippe balancieren.

Skippi, immerhin schon 13 Jahre alt, zeigte nicht die richtige Lust, aber Reikja meisterte die Prüfung mit links. "Früher hätte Skippi das geschafft, aber sie ist ja schon blind", erzählt Larissa.

Die große Attraktion von "Rehhorst bellt" war - ganz besonders für die Kinder - der berühmte Filmhund Timmy aus den Filmen "Fünf Freunde" von Enid Blyton. Mit bürgerlichem Namen heißt der Australien Shepherd "Excellent Choice Count Down" und wird einfach nur Coffey gerufen. Der achtjährige Rüde zeigte so manches faszinierende Kunststück, holte für Frauchen Nadine Krei einen Korb mit Mineralwasser, lugte unter einer langen Stange hervor oder kratzte sich auf Kommando - alles genau wie im Film. Die Kinder durften den "Aussie" mit Leckerlis füttern, damit er gleich an ihrer Seite mitlief. "Genauso funktioniert es auch im richtigen Film", erklärt Schwaiger. Niedlich, kuschelig und faszinierend - fanden die jungen Hundefreunde und ließen sich anschließend liebend gern mit Tommy fotografieren. Eine tolle Erinnerung an einen spannenden Tag für Frauchen, Herrchen und ihre Hunde.